

Mit Antrag vom 03.02.2011 hat die SPD Fraktion -Dr. Rieger- beantragt, dass die Verwaltung darlegen möge

1. Wie viele und welche personellen Ressourcen sind durch Umorganisation und Wegfall im Sportbereich ggf. mittelbar und unmittelbar in den vergangenen drei Jahren eingespart worden bzw. sollen künftig planbar eingespart werden (u.a. Anteile der Hausmeisterstellen, Wegfall der Stelle des Sportkoordinators etc)?

Ende 2010 ist ein Mitarbeiter in die passive Phase der Altersteilzeit eingetreten. Die Stelle in der Sportanlage des Schulzentrums ist nicht wieder besetzt worden. Die Aufgaben wurden den drei Schulhausmeistern übertragen. Die Stelle in der Verwaltung für die Bereiche Sportverwaltung, Sportkoordination und Sportförderung wurde um die Hälfte reduziert. Weitere Personaleinsparungen sind nicht geplant.

2. Welche quantitativen und qualitativen Folgen ergeben sich hieraus aus Sicht der Verwaltung für Aufgaben und Angebote des Sportbereichs?

Es werden nach wie vor alle Aufgaben im Bereich Sport erfüllt. Die Angebote mussten nicht eingeschränkt werden.

In Bezug auf die Stelle in der Verwaltung sind Umorganisationen erfolgt. Teile der Aufgaben wurden auf andere Mitarbeiter verteilt, andere Aufgaben werden vom Stadtsportverband wahrgenommen. Mit dem Stadtsportverband wurde eine einvernehmliche Regelung gefunden. Danach nimmt dieser seine Aufgaben der Sportverwaltung eigenständig wahr. Dies sind schwerpunktmäßig

- Beratung der Mitgliedorganisation
- Organisation, Durchführung und Dokumentation des Sportabzeichens
- Ausleihe des Gerätepools
- Vergabe von freien Sportstättenkapazitäten

In der Verwaltung werden weiterhin folgende Aufgaben erledigt

- strategische Ausrichtung des Sports in Radevormwald
- Mitwirkung bei Bau, Sanierung und Unterhaltungsarbeiten an Sportstätten
- Anschaffung und Unterhaltung der Geräte
- Schaffung von Sportgelegenheiten
- Vermietung von Sportstätten an Auswärtige für spezielle Veranstaltungen
- Pflege des Belegungsplanes
- Vergabe von Belegungszeiten für den Wettkampfspielbetrieb

3. Welche dieser Aufgaben und eventuelle Aufgaben der

Tourismusförderung könnten aus Sicht der Verwaltung durch Dritte (z.B. Sportvereine wahrgenommen werden?

Wie oben geschildert werden bereits Aufgaben, die bisher von den Mitarbeitern der Verwaltung erledigt worden sind, vom Stadtsportverband wahrgenommen.

4. Welche finanziellen Ressourcen können hierfür ggf. zur Verfügung gestellt werden?

Da es sich um freiwillige Ausgaben handeln würde, besteht keine Möglichkeit einer finanziellen Unterstützung.

Dr. Rieger stellt der Verwaltung im Ausschuss erneut die Frage nach den quantitativen und qualitativen Folgen für Aufgaben und Angebote des Sportbereiches, insbesondere lassen die Maßnahmen am Jahnplatz zu wünschen übrig.

Herr Eichner setzt den Ausschuss davon in Kenntnis, dass die Qualität einzig und allein von dem Angebot der einzelnen Vereine abhängig ist. Sportstätten seien zudem ausreichend vorhanden.

Auf die Qualität des Jahnplatzes angesprochen, erwidert Eichner, dass dieser Platz aufgrund des Sportstättenentwicklungsplanes aus dem Bedarf heraus genommen wurde und bereits seit 20 Jahren abgängig ist.

Die Qualität zeigt sich bei den Anlagen insgesamt an der guten Wartung und auch die Verkehrssicherungspflicht wird allgemein sehr ernst genommen.

Zur Quantität ergänzt Eichner, dass die Hausmeister zwar nicht dauerhaft zur Verfügung stehen, aber durch ihre Rufbereitschaft immer sofort vor Ort sein können.